26.07.2021 – 14:27 Uhr

Ressourcen schonen dank Kreislaufwirtschaft: Neue Recycling-Aufbereitungsanlage für die Region Nidwalden

Die ARGE EvoREC hat in Oberdorf eine neue, innovative Recycling-Aufbereitungsanlage für mineralische Baustoffe in Betrieb genommen. Dank modernster Technologien werden hier aus regionalem Beton- und Mischabbruch hochwertige neue Baustoffe für den Markt Nidwalden produziert. Damit fördert die ARGE EvoREC - ein Joint-Venture der Holcim Kies und Beton AG und der Zimmermann Umweltlogistik AG - die Kreislaufwirtschaft und das nachhaltige Bauen in der Region.

Nachhaltiges Bauen wird immer wichtiger, um Herausforderungen wie dem Klimawandel und der Ressourcenknappheit wirkungsvoll zu begegnen. Die Baustoffe der Zukunft müssen daher eine lange Lebensdauer haben, in der Region produziert werden, rezyklierbar sein und eine tiefe CO2-Bilanz aufweisen. An diesem Punkt setzt die ARGE EvoREC an: Mit der neuen, innovativen Recycling-Aufbereitungsanlage in Oberdorf fördert sie die Kreislaufwirtschaft und das Baustoff-Recycling in der Region Nidwalden. Eigner der ARGE EvoREC sind die beiden Unternehmen Holcim Kies und Beton AG und Zimmermann Umweltlogistik AG.

Stoffkreisläufe schliessen

“Gerade in der Baubranche, wo der Ressourcenbedarf hoch und die Menge an Aushub und Abbruchabfall gross ist, stellt Baustoff-Recycling eine Notwendigkeit und ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit dar”, sagt Peter Schaufelberger, Leiter Zentralschweiz bei der Holcim Kies und Beton AG. “Die stoffliche Wiederverwertung von Abfällen aus Rückbauprojekten schont die begrenzten Primärressourcen und knappen Deponievolumen in der Schweiz, verkürzt Transportwege und hilft, aktuellen Herausforderungen wie dem Klimawandel wirkungsvoll zu begegnen.”

Die ARGE EvoREC verwertet Beton- und Mischabbruch und bereitet ihn zu hochwertigen, normkonformen Sekundärrohstoffen auf. Das resultierende Produkt-Portfolio beinhaltet Beton- und Mischgranulat in unterschiedlichen Korngrössen, Gesteinszusammensetzungen und mit verschiedenen Eigenschaften. Ein Grossteil der rezyklierten Gesteinskörnung wird direkt vor Ort im Werk Aennerberg, das der Holcim Schweiz gehört, für die Produktion von Recyclingbeton verwendet - der Stoffkreislauf schliesst sich.

Für nachhaltiges Bauen in der Region

Baustoff-Recycling ist für die ARGE EvoREC nicht nur ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit, sondern auch ein Bekenntnis zur Region: “Wir nehmen Beton- und Mischabbruch aus dem Markt Nidwalden entgegen und bereiten ihn zu Granulat für die lokale Produktion von Beton auf - mit dem wiederum neue, nachhaltige Bauwerke in der Region entstehen können”, sagt Reto Zimmermann, CEO der Zimmermann Umweltlogistik AG. “Damit bieten wir der Region Nidwalden eine sinnvolle Lösung für den korrekten und

nachhaltigen Umgang mit Bauabfällen. Gleichzeitig unterstützen wir die beabsichtigte Baustoff-Recycling-Strategie des Kantons Nidwalden und der umliegenden Kantone."

Hinweis an die Medienschaffenden: Eine Besichtigung ist nach Absprache möglich.

Für weitere Informationen:

Medienkontakt: Helen Berg, +41 79 250 62 10, helen.berg@holcim.com

www.evorec-recycling.ch

Die Holcim (Schweiz) AG ist einer der führenden Baustoffhersteller der Schweiz und Tochtergesellschaft der global tätigen LafargeHolcim Ltd. Zum Kerngeschäft gehört die Produktion von Beton, Kies und Zement sowie die dazugehörigen Dienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 1200 Mitarbeitende an 55 Standorten und verfügt über drei Zementwerke, 16 Kieswerke und 36 Betonwerke. Diese lokale Verankerung ermöglicht es, schnell, flexibel und individuell auf verschiedene Bedürfnisse einzugehen und massgeschneiderte Lösungen für die Bereiche Hochbau, Tiefbau und Infrastruktur zu erarbeiten. www.holcim.ch

Medieninhalte

In Oberdorf bereitet die ARGE EvoREC Beton- und Mischabbruch zu hochwertigen Sekundärrohstoffen auf.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002508/100874857 abgerufen werden.